

- Verkehrswesen
- Wasserwirtschaft
- Städtebau
- Freiraum- und Landschaftsplanung
- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schallschutz
- Zertifizierte Kanal-Sanierungs-Beratung

Gosch-Schreyer-Partner
Beratende Ingenieure (VBI)

Geschäftsführer
Dipl.-Ing. (FH) Stephan Gosch
Dipl.-Ing. (FH) Michael Prieue

GSP GmbH • Paperberg 4 • 23843 Bad Oldesloe

Sachbearbeitung:
Dipl.-Ing. Horst Boje
Tel.: 0 45 31 / 67 07 - 62
Fax: 0 45 31 / 67 07 - 79
Mail: boje@gsp-ig.de

Bad Oldesloe,
21.09.2017 - Boje

Ausbau der Theodor-Storm-Straße in Nortorf

Protokoll der 30. Baubesprechung vom 21.09.2017, 11:00 Uhr

Teilnehmer: Herr Manthey - Amt Nortorfer Land
 Herr von Schassen - Stadtwerke Nortorf
 Herr Neumann - Stadtwerke Nortorf
 Herr Hiller - Firma Fuldt
 Herr Lutz - Firma Fuldt
 Herr Boje - GSP

Anlässlich der o.g. Baubesprechung wurde Folgendes besprochen und vereinbart:

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|---|-----------|------------------|
| 30.01 | <p>Bautenstand:</p> <p><u>1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Einmündung Timm-Kröger-Straße:</u></p> <p><u>Die Arbeiten sind abgeschlossen</u></p> <p><u>2. Teilabschnitt Einmündung Timm-Kröger-Straße bis Parkstr.:</u></p> <p><u>Westseitiger Gehweg :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau des Natursteinbordes auf gesamter Länge - Einbau der Schottertragschicht auf gesamter Länge - Verlegung des Betonpflasters bis Haus Nr. 31 (Bau-km 0+305) | | |

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|---|-------------------------|----------------------|
| | <p><u>Fahrbahn :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einbau der westseitigen Straßenabläufe - Teilw. Einbau von Frostschutz- und Schottertragschichten - Einbau der westseitigen Entwässerungsrinne auf ganzer Länge <p><u>Erdarbeiten Versorgungsleitungen :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten für die Verlegung der Hauptleitungen sind bis auf die Verlegung der LWL-Leerrohre im Bereich des ostseitigen Gehweges, die Wiederherstellung des Gehwegbelages in der Parkstraße und die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. - Die Erdarbeiten für die Erneuerung der Hausanschlussleitungen sind abgeschlossen. - Mit der Verlegung der LWL-Leerrohre wurde ab der Einmündung Tim-Kröger-Straße begonnen. Der Rohre sind bis Haus Nr. 14 verlegt. <p><u>Nachr.: Verlegung der Versorgungsleitungen d. Stadtwerke :</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeiten sind bis auf die Einbindung der Wasserleitung in der Parkstraße abgeschlossen. | | |
| 30.02 | <p>Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 27 wird in Augenschein genommen. Die Stadt wird mit dem Eigentümer die Ausführung der Angleichung abstimmen.</p> | H. Dröge/ H. Manthey | kurzfristig |
| 30.03 | <p>Der Zufahrtbereich des Hauses Nr. 23 wird in Augenschein genommen. Es wird festgelegt, die überragenden Betonfundamente des nordseitigen Mauerpfeilers sollen abgetrennt werden.</p> | Fa. Fuldt | |
| 30.04 | <p>Die nächste Baubesprechung findet am Donnerstag 28.09.2017 um <u>11:00 Uhr</u> statt.</p> | alle | |
| | <p>Noch nicht erledigte Punkte / zu beachten</p> | | |
| 29.02 | <p>Herr Dröge weist nochmals darauf hin, das Mosaikpflaster bündig mit dem Betonpflaster zu verlegen. Herr Lutz wird dies ggf. ändern und bzw. bei der weiteren Ausführung beachten. Herr Lutz erläutert, dass das Mosaikpflaster entlang der vorh. Einfriedigungsmauer wegen des vorhandenen Fundamentes in der Neigung leicht angehoben werden musste. Herr Dröge ist damit einverstanden.</p> | Fa. Fuldt | wird beachtet |

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|-------|---|--|--|
| 28.03 | Herr Lutz erläutert, dass im Bereich Grundstück Haus Nr. 31 entlang der vorh. Hecke im Untergrund ein altes Betonfundament vorhanden war, das im Zuge der Auskofferungsarbeiten abgebrochen werden musste. Fa. Fuldt hat den Aufwand festgehalten. Im Bereich der vorh. Trockenmauer ist das Fundament ebenfalls noch vorhanden. Um die Standsicherheit der Trockenmauer zu gewährleisten, wurde das Fundament bisher nicht abgebrochen. Es wird festgelegt, zunächst das Betonpflaster zu verlegen und dann zu entscheiden, wie die Pflasterung des Zwischenraums bis zur Mauer ausgeführt wird. | Fa. Fuldt Fa. Fuldt | erledigt |
| 27.02 | Herr Hiller teilt mit, dass die in den Zufahrten vorh. Kastenrinnen in der Höhe z. T. anzupassen sind, z. T. erneuert werden müssen und in Abstimmung mit der Stadt diese die Kosten dafür übernimmt. | Fa. Fuldt | teilw. ausgeführt |
| 24.02 | Im 1. Teilabschnitt Schülper Weg bis Timm-Kröger-Straße wurden beidseitig in den Gehwegen im Bereich der beiden Schaltschränke bzw. Haus Nr. 1a bis zur Einmündung Schülper Weg Arbeiten der Telekom durchgeführt. Hierbei wurde das Pflaster aufgenommen und teilweise uneben wieder verlegt zudem fehlt in Teilbereichen das Fugenmaterial. Ergänzung 06.07.2017: Herr Dröge teilt mit, dass die Telekom das mangelhaft verlegte Pflaster neu verlegen lassen wird. | Alle Telekom | |
| 15.02 | Punkt gekürzt: Bauablauf/Bauzeit Es wird weiterhin festgelegt, bezüglich der Mehrleistungen durch die Bauzeitverlängerung kurzfristig ein gemeinsames Gespräch mit allen Beteiligten zu führen. Ergänzung 14.09.2017: Herr von Schassen teilt mit, dass das Beratungsgespräch am 21.09.2017 im Anschluss an die Baubesprechung stattfindet. Ergänzung 21.09.2017: Herr Hiller erläutert, dass gem. Abstimmung mit Herrn Trube auch die Anschlussleitungen der Straßenabläufe gefilmt werden sollen und die Filmung erst erfolgen kann, wenn diese hergestellt sind. Die Pflasterung der Fahrbahn kann erst nach der Filmung erfolgen, da evtl. Schäden noch behoben werden müssen. Herr Boje wird mit Herrn Trube sprechen, ob zur Beschleunigung des Baufortschrittes auf die Filmung der Anschlussleitungen der Straßenabläufe nicht verzichtet werden kann. Herr Hiller weist darauf hin, dass der geplante Fertigstellungstermin Mitte Oktober nicht eingehalten werden kann. Ergänzung 21.09.2017, 15.00 Uhr: Herr Trube stimmt dem Vorschlag zu. Herr Hiller wird gebeten, die Filmung sehr kurzfristig zu veranlassen. | Alle Alle H. Boje H. Hiller | kurzfristig 21.09.2017 erledigt erledigt sehr kurzfristig |

| Nr. | Beschreibung | zuständig | zu erledigen bis |
|--------|--|------------------|-------------------|
| | Weiterhin wird Fa. Fuldt gebeten, mit den Pflasterarbeiten der Fahrbahn so bald wie möglich parallel zu beginnen. | Fa. Fuldt | |
| 15.04 | Punkt gekürzt: Wiederherstellung des Gehweges in der Parkstraße im Bereich der geplanten Leitungsverlegung Es wird festgelegt, den Boden des Rohrgrabens durch Füllboden zu ersetzen und unterhalb der neu herzustellenden Asphaltbefestigung eine 20 cm dicke Schottertragschicht einzubauen. Den zusätzlichen Aufwand wird H. Hiller schriftlich festhalten. | Fa. Fuldt | wird beachtet |
| 07.02 | Herr Hiller erläutert die vorh. Ausführung der Rohranschlüsse der vorh. Straßenabläufe mit einer Betonummantelung. Es wird festgelegt, wie ausgeschrieben, die Rohranschlüsse unverändert zu erhalten, die Anschlussleitung am Anschluss zu trennen und die neue Anschlussleitung mittels Kupplung anzuschließen. Bei einem neuen Anschluss soll bis zu einem Durchmesser DN 300 der Hauptleitung ein Abzweiger eingebaut werden. | Fa. Fuldt | teilw. erledigt |
| 04.02 | Die Ausführung der Absenkung im Bereich der Zufahrten wird wie folgt festgelegt: - Absenkung im Bereich der breiten Zufahrten an der Grundstücksgrenze - Länge der Hänger = 2 m | Fa. Fuldt | teilw. ausgeführt |
| 04.03 | Die Bordsteinhöhe im Bereich der Absenkungen in den Einmündungen wird entsprechend der Fase auf 2 cm festgelegt. | Fa. Fuldt | Teilw. ausgeführt |
| 04.04. | Um ein Queren der Fahrbahn im Bereich des zwischen Haus Nr. 15 und 17 auf der Westseite vorh. Weges zu ermöglichen, soll auf der Ostseite der Bordstein abgesenkt werden. | Fa. Fuldt | |

Dieses Protokoll dient der Kenntnisnahme und Beachtung bei der weiteren Bauausführung. Einsprüche gegen dieses Protokoll sind bis zur nächsten Baubesprechung schriftlich beim Verfasser geltend zu machen, ansonsten gilt das Protokoll als anerkannt.

gez. i.A. Horst Boje